

Aschenputtel

Von Nickiel

Kapitel 8: Des Rästelslösung

Rückblick:

Auf dem Weg dahin traf er auf einen zerstreuten Draco und einen genervten Blaise. "Der kann sich doch nicht in Luft aufgelöst haben!", zeterte der Malfoy. Harry, der die beiden ansah konnte nicht schnell genug reagieren als das er mit Draco zusammen stieß.

"Geh mir aus dem Weg, Potter!", zischte Draco kalt. Er sah seinem Gegenüber dabei fest in die Augen.

Harry erschrak bei den Worten und rannte mit einem traurigen Gesichtsausdruck davon.

Zurück blieben ein ziemlich verwirrter und am Boden zerstörter Draco und ein traurig dem Potter hinterher schauender Blaise, dieser konnte den Beiden jedoch nicht helfen. Denn selbst wenn er Draco sagen würde, dass Harry der war, den er suchte würde er ihm nicht glauben. So blieb Blaise nichts anderes übrig, als auf Draco einzureden.

"Er hat doch irgendetwas zu dir gesagt hast du denn seine Stimme nicht erkannt?"

"Nein", war die einsilbige Antwort des jungen Malfoys, der zu Boden schaute und angestrengt über die Worte nach dachte. Es musste also irgendwer sein der ihn beobachtet hatte. Während er überlegte machte er sich auf den Weg in seine Gemächer ohne darauf zu achten ob Blaise ihm folgte.

Dieser nutzte die Chance und lief Harry hinter her und er wusste auch schon wo er ihn finden würde.

Als Blaise den Astronomieturm erreichte hörte er schon leise Schluchzer. Er wusste, dass es Harry war.

"Harry?", fragte er leise. Als er keine Reaktion außer einem weiteren Schluchzer bekam, ging er weiter auf ihn zu so, dass er direkt hinter Harry stand und ihm sanft eine Hand auf die Schulter legte. Dieser zuckte als er die Hand auf seiner Schulter spürte und drehte sich dann um und sah Blaise direkt in die Augen, bevor er sich ihm an den Hals warf.

"Ach, Zabs. Wie kann ein Mensch nur so dumm und stur sein. Was hätte ich denn noch tun sollen. Aber wenn ich ihm gesagt hätte wer ich bin dann...", schluchzte der Potter. "Ich weiß. Aber er hat deine Maske gefunden und ich werde es ihn einfach so machen lassen, wie in dem Märchen. Weißt du wer noch alles nicht auf dem Ball war aus unserer Jahrgangsstufe und der unter unserer?", versuchte Blaise Harry

aufzumuntern.

“Ich meine noch 5 Gryffindors die mit einer Grippe im Bett liegen, 3 Huffelpuffs und 5 Ravenclaws.”

“ Perfekt. Und es sind alles nur Jungs?“, fragte Blaise. Harry nickte als Antwort.

“Und du gehst jetzt ins Bett und lass die Überraschen was morgen Passiert. Und denke daran die Maske wird nur dir passen. So wie wir es mit dem Zauber fest gelegt haben.“ Mit diesen Worten verschwand Blaise vom Astronomieturm und eilte hinab in die Keller um Draco von seinem Plan zu berichten.

Als dort ankam sah er Draco auf seinem Bett sitzend. Die Maske Harrys in seiner Hand und sie stumm betrachtend. Er blickte nicht auf als Blaise den Raum betrat auch nicht als er sich neben ihn, auf das Bett setzte.

“Draco, ich habe einen Plan.“, sagte Blaise leise. Draco richtete seinen Blick auf ihn. Sein Blick war leicht verwirrt und doch auch wütend, denn es war ihm eingefallen das Blaise mit seinem Schwarm den Raum betreten hatte. Er zog fragend eine Augenbraue hoch, was Blaise als Aufforderung nahm ihm seinen Plan zu erklären.

“Also, du kennst doch bestimmt das Muggelmärchen, Drei Zaubernüsse für Aschenputtel, oder?

Es ist so in dem Märchen passiert einem Prinzen genau dasselbe wie dir. Er trifft das Mädchen seiner Träume er verliebt sich auf einem Ball in sie, sie gibt ihm ein Rätsel auf und verschwindet dann als er die Lösung nicht weiß. Nur verliert sie ihren Schuh anstatt einer Maske. Und er reitet dann mit diesem Schuh zu allen Frauen in diesem Land um sie den Schuh probieren zu lassen jedoch passt er nur einer Person der Frau seiner Träume.“, rasselte Blaise seine Erzählung hinunter.

“Na toll Blaise und was soll mir das jetzt genau bringen?“, motzte der Malfoy.

“Hast du mal versucht die Maske aufzusetzen? Nein? Okay eins kann ich dir sagen so wie die Aussicht wird sie nur einem Passen. Und du hast Glück das es nur 6 Gryffindor, 3 Huffelpuff und 5 Ravenclaw Jungen waren, die heute Abend nicht auf deinem Fest waren. Diese Besuchen wir dann Morgen in der Früh lassen sie die Maske anprobieren und dann hast auch du deinen Märchenprinzen gefunden.“, säuselte Blaise. Daraufhin bekam er erst einmal von Draco ein Kissen an den Kopf geschmissen und bevor er dann nickte die Maske neben sich aufs Kopfkissen legte und dann einschief.

Am nächsten Morgen herrschte eine unnormale Lautstärke in der Halle denn alle diskutierten sie, wer denn nun der unbekannte Junge war und ob Malfoy ihn noch gefunden hatte.

Als sie jedoch den Malfoy-Erben mit einem ernsten Blick die Halle betreten sahen verstummten alle Augenblicklich. Malfoy ging zum Lehrtisch um dort kurz seinen Paten zu sprechen. Dieser ging daraufhin zur Direktorin und erhielt von diesem eine Liste mit Namen. Die er dann Laut vorlas.

“Folgende Schüler werden gebeten sich umgehend in der Eingangshalle einzufinden.“, er räusperte sich und las dann die Namen vor. Man sah wie sich die Schüler nach draußen begaben wie auch Blaise, Snape und natürlich Malfoy.

Als sie dann alle in der Eingangshalle standen begann Malfoy auch sofort zu sprechen. “Gestern auf dem Ball habe ich einen Jungen getroffen der mir das Herz geraubt hat. Wir haben herausgefunden, dass es einer von euch sein muss. Entweder er stellt sich direkt oder ihr müsst euch alle diesem Test hier unterziehen.“, sagte er kalt. Da sich keiner regte ging er auf den Jungen neben Harry zu der ihn ängstlich ansah.

“Hier zieh die auf.”, war die knappe Anweisung des Malfoy. Der Junge tat wie ihm gesagt wurde jedoch war ihm die Maske viel zu klein. Er reichte diese dann Harry, dem plötzlich ganz mulmig wurde.

Wollte er das wirklich? Ja. Ohne zu zögern zog er die Maske auf. Sie passte ihm perfekt.

Er lehnte sich vor, so dass nur Malfoy ihn verstehen konnte.

“Und kannst du mir nun die Antwort auf mein Rätsel geben?”

Die Kessel schrubbend, doch der Schuldige war es nicht.

Das verlangte Buch in der Tasche, doch ein Slytherin ist es nicht.

Auf dem Ball eingeladen doch da sein sollte er nicht.”, flüsterte Harry.

Draco der ihn immer noch perplex ansah, antwortete “DU warst Neville. Und du warst es auch in der Bücherei. Und natürlich auch der Gryffindor, der bei meinem Paten Strafarbeit leisten musste.

Aber sag woher weißt du von Misto?”

“Na ich bin Misto!”, antwortete er mit einem grinsen.